



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen



Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

**DFG-Projekt "Digitalisierung und Erschließung des Nachlasses des
Ägyptologen Adolf Erman (1854-1937)"**

Brief von Wilhelm Schubart an Adolf Erman

Schubart, Wilhelm

Berlin, 21.01.1927

Nachweis dieses Dokuments im [Kalliope-Verbund](#)

[urn:nbn:de:gbv:46:1-103087](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:46:1-103087)

Berlin, den 21.1.27.

Sehr verehrter Herr Geheimrat,

Herzlichen Dank für Ihren Brief. Es freut mich sehr, dass Sie meinem Vorschlage zustimmen. Grapow hat mir bereits einen Teil der älteren Akten, die ihm gerade zur Hand lagen, übergeben; das macht also keine Schwierigkeiten, und in Zukunft wird alles glatt laufen.

Was die Hieratischen Ostraka betrifft, so wollen Ibscher und ich zuerst einmal den Bestand durchsehen, um wenigstens ungefähr zu wissen, wieviel es etwa sein würden, denn erst dann können Sie die Kosten der Photos einigermaßen schätzen. Ibscher erinnert mich daran, dass vor Jahren Gardiner eine grössere Anzahl von Hieratischen Ostraka durch Bollacher habe zeichnen lassen. Wäre es nicht ratsam, zunächst Gardiner zu fragen, erstens, welche Nummern gezeichnet seien, und zweitens, ob er geneigt sei, sich an der Herausgabe zu beteiligen. Denn ich glaube, dass G. es übel vermerken würde, wenn man über ihn hinweg ginge, was Sie gewiss am wenigsten wollen. Bei G. würde es ohne Zweifel am besten wirken, wenn Sie selbst ihm darüber schrieben.

Bis auf weitere Nachricht von Ihnen werde ich über den Plan nicht sprechen, abgesehen natürlich von Ibscher, den ich dazu brauche.

Haben Sie Schäfer etwas davon gesagt?

Roeders Plan, die Aegypter mit einer Arabischen Ausgabe des WB zu beglücken, scheint mir reichlich naiv; wenn es hoch kommt, werden sich vielleicht 5-10 Abnehmer finden, wenn man nicht gerade das Altägyptische in den arabischen Volksschulen einführen will.

Mit den besten Grüßen in alter Verehrung

Ihr

J. M. ...

